

Alles fängt im Kopf an.....

Bundesausschuss Flugsicherheit

Rückblickend war das Jahr 2018 für alle im DAeC vertretenen Luftsportarten, aber auch für den DAeC-Bundesausschuss Flugsicherheit, ein überaus ereignisreiches Jahr. Neben vielen Gesetzesentwürfen und Forderungen verschiedener Institutionen, die bewertet und bearbeitet werden mussten, gab es bei den mehrmals im Jahr stattfindenden Meetings des Bundesausschusses Flugsicherheit viele Arbeitsthemen zu besprechen, zu diskutieren und gemeinsame, umsetzbare Lösungen mit den einzelnen Vertretern aller im DAeC vertretenen Luftsportarten zu finden. Und immer mit einem sehr wichtigen, erklärten Ziel:

Die Flugsicherheit für den Luftsport und der gesamten Luftfahrt zu erhöhen. Jedes Risiko, jeder Vorfall und jeder Unfall ist zu viel und vermeidbar. Durch vielfältige Aktivitäten des Bundesausschusses Flugsicherheit wurden mögliche Unfallgefahren angesprochen, analysiert und nach Möglichkeit Lösungen zur Beseitigung erarbeitet oder durch gezielte Maßnahmen und Empfehlungen versucht, diese zu vermindern.

So wurden in den neuen ICAO-Karten für 2018, auf Bestreben des BA Flugsicherheit, die bekannten Kunstflugboxen von der DFS eingezeichnet und auch farblich markiert. Auch ein grundsätzliches Handy-Verbot in der Segelflugausbildung und im laufenden Flugbetrieb war eine Flugsicherheitsempfehlung des BA, wurde weitreichend publiziert und auch in vielen DAeC-Vereinen direkt umgesetzt. Aber auch die gegenseitigen Vereinsbesuche, für die der BA Flugsicherheit entsprechende Checklisten erstellt hatte, sind 2018 bereits angelaufen und finden große Zustimmung. Tauwerkschäkel-Prüfungen, angedachte, aber real durchgeführte Notfallübungen, in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei, dem DRK und den entsprechenden Vereinen, sowie die gesamtheitliche

Konzeptentwicklung mit dem Thema „vermeidbare Unfälle“ sind nur einige Schwerpunkte der gesamtheitlichen Arbeit des Bundesausschusses Flugsicherheit.

Wie schon 2017 und 2018 bereits durchgeführt, ist auch 2019 wieder ein ganzheitliches Flugsicherheitsforum mit vielen sachbezogenen Vorträgen und Anregungen in Frankfurt geplant. Diesmal jedoch unter der gesamten Schirmherrschaft des DAeC-Bundesausschusses Flugsicherheit. Die Erarbeitung einer verbindlichen Roadmap für diese Veranstaltung ist bereits in Arbeit und wird bis Ende Januar 2019 fertiggestellt.

Und auch mit diesem jährlich stattfindenden Flugsicherheitsforum, sowie die gesamte Arbeit des Bundesausschusses Flugsicherheit, ist die Sensibilisierung der Köpfe unserer Luftsportler einzig allein erklärtes Ziel schon im Denkansatz Zwischen- und Unfälle zu verhindern. Wie schon gesagt – alles fängt im Kopf an.

Gunter Schmidt

DAeC-Vizepräsident

Kommissarischer Vorsitzender Bundesausschuss Flugsicherheit